

**[s.n.]**

Autor(en): **Wolf, Alexander**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 40

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Durchbruch in der Sendung «Hähne und Hennen»

VON GERD KARPE

Sie trafen sich im Schlosspark unter der alten Weide.

«Wo kommst du her?» fragte die Gans den Pfau.

«Direkt aus dem Fernsehstudio», sagte der Pfau und liess seine prächtigen Schwanzfedern spielen. «Seit wir das Programm für Tiere machen, kann ich mich vor Dreharbeiten kaum retten.»

«Du bist ja nun prominent geworden», sagte die Gans nicht ohne Bewunderung. «Die Moderation der Sendereihe «Hähne und Hennen» hat dir zum Durchbruch verholfen.»

«Es war ein guter Start», sagte der Pfau. «Die Einschaltquoten sind steigend. Wie Umfragen ergeben haben, hängen nicht nur die Hühneraugen wie gebannt an der Mattscheibe.»

«Das stimmt», bekräftigte die Gans seine Behauptung. «Das Gänsevolk kann vor Begeisterung einfach nicht den Schnabel halten, wenn du auftrittst.»

«Wer schön ist, hat es eben leichter», sagte der Pfau und schlug so kraftvoll das Rad, dass zwei Bachstelzen erschrocken fortfliegen.

«Wann wirst du wieder zu sehen sein?» fragte die Gans.

«Nächste Woche.»

«In welcher Sendung?»

«Es ist eine Dokumentarreihe mit dem Titel «Auf und davon mit dem Vogelzug.»

«Interessant», bemerkte die Gans, «Reiseberichte sehe ich für mein Leben gern. Unserem kommt ja wenig herum. Spielst du demnächst nicht auch in einer Serie mit? Ich habe davon gehört.»

«Richtig», erwiderte der Pfau. «Die Serie heisst «Im Schatten der Lotosblume». Ich spiele darin den König des Bergwaldes in meiner ostindischen Heimat.»

«Toll!» sagte die Gans. «Ich sehe, deine Karriere führt steil nach oben.»

«So ist es», sagte der Pfau und sträubte voller Stolz seine blaugrünen, seidig schimmernden Halsfedern. «Ich warte jetzt nur noch auf den Ruf.»

«Auf welchen Ruf?»

«Den Ruf aus Hollywood.»

«Möchtest du da in einem Streifen mit der Micky Maus spielen?» fragte die Gans.

«Mit der Micky Maus?» rief der Pfau sichtlich empört. «Da könntest du dich eher als Partnerin für Donald Duck verpflichten lassen.»

«Meine Partner such' ich mir immer noch selber aus!» ereiferte sich die Gans.

«Meinst du etwa den lahmen Ganter vom Lindenhof?» fragte hämisch der Pfau.

«Mein Privatleben geht dich gar nichts an!» zischte die Gans. «Und damit du es weisst, in wenigen Tagen werde auch ich auf dem Bildschirm zu sehen sein.»

«Du auf dem Bildschirm? Was hast du denn den Zuschauern zu bieten? Etwa deinen Watschelschritt?» fragte der Pfau, strotzend vor Überheblichkeit.

«Nein», erwiderte die Gans, «ich wirke bei einer Sportveranstaltung mit.»

«Dass ich nicht lache!» rief der Pfau. «Bei einer Sportveranstaltung! Handelt es sich etwa um einen neuen Rekord im Schwergewicht?»

«Es handelt sich um eine Veranstaltung, an der du dich zum Beispiel nicht beteiligen kannst», sagte die Gans selbstbewusst.

«Und das wäre?»

«Es ist die Übertragung der Meisterschaften im Schlossschwimmen», sagte die Gans, watschelte zum Bach und liess sich von der Strömung davontragen.



© Alexander Dörfel 03

## Äther-Blüten

Im Radioquiz «Morgenstund hat Gold im Mund» entspann sich folgendes Gespräch zwischen der Moderatorin und einer neuen Teilnehmerin:

«Im Telefonbuch steht Hängschalter ...»

«Das bi nid ich – das ich de Ma!»

Oliver

## Konsequenztraining

Pässe werden gefälscht, Uhren werden gefälscht, Banknoten werden gefälscht, Nahrungsmittel werden gefälscht, Krokodilleichen werden gefälscht – jeden Morgen vor dem Spiegel werde ich unsicherer, ob ich eigentlich noch echt bin?

Boris

## Dies und das

Dies gelesen (in einem Kommentar zum Auftritt von Autopartei-Boss Dreher in einer Diskussionsrunde des ZDF): «Das ist für die Schweiz politische Kreditschädigung.»

Und das gedacht: Wie gross ist unser Kredit im Ausland eigentlich noch, der sich schädigen lässt?

Kobold

## REKLAME

### Warum

schaut die PTT tatelos zu, wenn ihre Kunden abwandern und ausgerechnet während dem Mittagsrummel in Gaststätten BRIEFMARKEN einkaufen?

Ines und Paul Gmür  
Albergo Brè Paese  
6979 Brè s. Lugano  
091/51 47 61